

Uhus greifen Hunde an

Von Heimo Mikkola

Die öffentliche Aufmerksamkeit für den Uhu (*Bubo bubo*) war sehr positiv, als er mitten in Helsinki brütete. Aber es kam zu einem Rückschlag, als diese „Stadt-Eule“ einen Hund angriff. Die Besitzerin ging mit ihrem Mittelspitz in der Nähe des Glaspalastes im Zentrum von Helsinki spazieren. Sie konnte den Uhu erfolgreich verscheuchen und so ihren Hund schützen.

Dieses Ereignis löste eine rege Diskussion im Internet aus. Am selben Tag kommentierten 250 Personen den Vorfall. In 60% der Kommentare wurde das Verhalten des Uhus verteidigt. Nur 9% der Schreiber forderten, dass Uhus nicht in einer Stadt leben sollten. Die übrigen Kommentare waren mehr oder weniger neutral (MIKKOLA 2011).

Ich sammelte daraufhin alle Fälle von Angriffen von Uhus auf Hunde in Finnland. Das Ergebnis zeigt Tabelle 1.

Nur in 2 Fällen hat ein Uhu in Finnland den angegriffenen Hund getötet, beide Male in Ikaalinen. Wahrscheinlich war es dieselbe Eule, da sich die Vorfälle nur 6 km voneinander und innerhalb weniger Wochen ereigneten. Beim ersten Angriff attackierte die Eule den Hund in einem nach oben offenen Hundezwinger. Sie griff den Hund mit ihren Fängen im Nacken und tötete ihn mit ihren Krallen. Der Besitzer fand ihn erst am nächsten Tag. Mit Ausnahme der Vorfälle in Ikaalinen waren bei allen anderen Angriffen in Finnland die Hundebesitzer zugegen und konnten die Eule durch Heben der Hände oder

durch Lärm verscheuchen. Nur in einem Fall griff die Eule den Besitzer selber an.

Offensichtlich ist dieses Problem in England weit mehr verbreitet. Die Stadt Lancaster war gezwungen, einen Fußweg zu schließen, nachdem 6 Hundebesitzer und deren Hunde von einem brütenden Uhu paar angegriffen worden waren. Die Eulen wählten wohl gerade auch die Hundebesitzer für Ihre Angriffe aus, da sie deren Hunde als besondere Gefahr für ihre 3 Jungen sahen, die nicht weit vom Weg saßen. Eine Person erlitt leichte Verletzungen, die nach dem Angriff im Krankenhaus behandelt werden mussten. Zunächst stellte die Kommune Schilder auf, die Spaziergänger vor den Angriffen der Uhus warnten. Später jedoch entschloss sich die Polizei, den Fußweg ganz zu sperren (MIKKOLA 2007).

Von einem ähnlichen Problem wird aus Norfolk berichtet, wo ein Uhu mindestens 5 Hunde mehrfach angriff. Zur Lösung des Problems wurde die einzelne Eule von einem Vogelhalter eingefangen (MIKKOLA 2006). Ebenso wurde in Ilkey More in England ein anderer Uhu, der Spaziergänger erschreckte, vom dort ansässigen Falknereizentrum gefangen und in eine Voliere gesetzt (MIKKOLA 2002).

Aus den Gewichten der Hunde lässt sich ablesen, dass Uhus Hunde bis zu einem Gewicht von 28 kg angreifen, aber sie können natürlich ein Tier dieser Größe nicht wegtragen. In England griff ein Uhu einen Jack Russel-Terrier an. Der unglückselige Hund,



Ort	Zeit	Hundeart	Gewicht des Hundes	Art des Angriffs
Ikaalinen	1994	Deutscher Jagdterrier	11 kg	Uhu tötete den Hund in einem oben offenen Hundeauslauf
Ikaalinen	1994	Deutscher Jagdterrier	11 kg	Uhu tötete 3 Wochen später einen weiteren Hund, 6 km entfernt vom ersten Ort (Es könnte derselbe Uhu sein!).
Hartola	1996	Sheltie (Schetland Sheepdog)	5 kg	2 Uhus fliegen über 2 jungen Hunden, stoßen aber nicht auf sie herunter.
Hartola	1998	Sheltie	7 kg	Uhu versucht den Hund zu greifen.
Turku	-	Hund, Rasse?	-	Uhu versucht den Hund zu greifen.
Janakkala	2008	Französische Bulldogge	10 kg	Uhu fliegt über dem Hund, attackiert ihn jedoch nicht.
Kuopio	2009	Jack Russel Terrier	6 kg	Uhu greift den Hund an und hebt ihn 1 m über den Boden hoch, aber verliert ihn aus dem Griff.
Helsinki	2009	Bologneser	2 kg	Uhu greift an, aber Menschen laufen auf die Eule zu, diese flieht.
Helsinki	2011	Mittelspitz	7 kg	Uhu versucht, den Hund auf der Straße zu greifen.
Vantaa	2011	Zwergschnauzer	7 kg	Uhu versucht, den Hund zu greifen und attackiert auch den Besitzer.
Nokia	2011	Lappländischer Rentierhund	27 kg	Uhu greift den Hund an, kann ihn aber nicht anheben und reißt dem Hund nur etwas Fell aus.
Lapinlahti	2011	Deutsch-Kurzhaar	28 kg	Uhu beobachtet von einem Dach aus, greift aber nicht an.

Tabelle 1: Uhuangriffe auf Hunde.

der ein Gewicht von 11,7 kg gehabt haben soll, wurde von der Eule in die Dämmerung weggetragen, kam aber nach 30 Minuten mit schweren Verletzungen in den Flanken zurück gelaufen (MIKKOLA 2004). In Finnland wiegt eine schwerer weiblicher Uhu etwa 4,8 kg, so dass der Jack Russel-Terrier mehr als das doppelte Gewicht wie die Eule hatte.

Auch andere Eulenarten können Hunde angreifen.

In Malawi in Afrika brütete einen Fleckenu-



hu (*Bubo africanus*) in unserem Wasserturm. Wenn unsere beiden Hunde, ein Rhodesian Ridgeback und ein Weißer Malteser, in die Nähe des Wasserturms kamen, belästigte die Eule sie so lange, bis sie wegliefen, jedoch ohne die Hunde ernsthaft anzugreifen.

In Kalifornien sah ich eine Kanincheneule (*Athene cunicularia*), die vorbeilaufende Hunde attackierte. Sie brütete in einem Regenwasserrohr unter dem Gehweg.

Die Sumpfohreule (*Asio flammeus*) greift

ebenfalls Hunde an, zumindest in direkter Umgebung des Nestes.

In Finnland finden wir historische Beobachtungen, dass Schneeeulen (*Bubo scandiacus*) Hunde erbittert attackieren und ebenso auf Menschen reagieren (COLLIN 1886).

Kürzlich griff ein Bartkauz (*Strix nebulosa*) einen Lappländischen Rentierhund in Karelia an (TAHYANAINEN 2009). Die Eule flog um die 10 Angriffe auf den Hund, berührte ihn aber nicht mit den Krallen. Offensichtlich wollte sie den Hund nur aus ihrem Revier verjagen.

Wie sollte man auf Angriffe von Eulen reagieren? Zunächst ist es das Beste, den Ort so schnell wie möglich zu verlassen, insbesondere wenn sie ihr Nest mit den Jungen verteidigt. Wichtig ist auch, unbedingt seine Augen zu schützen, damit die Eule diese nicht verletzen kann. Ich kenne 5 Personen, die ihr Augenlicht durch den Angriff einer Eule verloren haben. Keiner von ihnen war Hundebesitzer, aber diese Leute besuchten Eulennester ohne entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Eulen fressen keine Hunde. Trotz der aufgeführten Angriffe wurde nie Knochen oder Fell eines Hundes in den Nahrungsresten irgendeiner Eule identifiziert. Zehntausende von Beutetieren sind für den Uhu in Europa bekannt. Anstelle von Hunden finden sich 70 Füchse und 47 Katzen in dieser Liste. Bei den Füchsen handelte es sich vor allem um Jungfüchse. Nachtaktive Katzen sind vor allem dann gefährdet, wenn sie allein im Wald unterwegs sind.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch ein Bild zeigen, das mein jüngster Sohn MARKKU

MIKKOLA zu den Angriffen von Uhus auf Hunde gezeichnet hat. In seiner Fantasie ist das Opfer ein Dackel (Abb. 1).



Abb. 1: Angriff eines Uhus auf einen Dackel. Zeichnung von Markku Mikkola.

Heimo Mikkola
Tervasaarentie 88
58360 Säimen
Finnland
heimomikkola@yahoo.co.uk

Übersetzung: Dr. Monika Kirk

Literatur

- Anonym (2002): Owl Notelets. Tyto 7 (2).
- Anonym (2004): Eagle Owls in The News. Tyto 9 (2).
- Anonym (2006): Bad Press For Eagle Owls! Tyto 10 (4).
- Anonym (2007): Dog walkers attacked by Eagle owls. Tyto 12 (2).
- Collin, O. (1886): Suomessa tavattavien pöllöjen pesimissuhteista (Breeding relationships of Finnish owls). Hämeen Sanomat 38 p. (Reprinted 1986).
- Mikkola, H. (2011): Onko huuhkaja varteenotettava vaara koirille? Koiramme 6/2011: 76-77.
- Tahvanainen, H. (2009): Luonnossa koiran kanssa ei ole pöllömpää. Karjalainen 3.3.2009.

